

In der Einsamkeit habe ich mein Glück gefunden

Es gibt keine Nachbarn, mit denen man plaudern könnte. Es gibt nicht einmal eine richtige Straße, die zu dem Holzhaus von Silvia Furtwängler (55) führt. Will sie einkaufen, muss sie einen Weg von 50 Kilometern auf sich nehmen.

(1) Im Winter allerdings braucht sie das erst gar nicht zu versuchen, denn dann ist die Deutsche durch gewaltige Schneemassen von der Außenwelt abgesperrt. Für Monate. Manchmal bricht in dieser Zeit auch das Stromnetz in ihrem Örtchen zusammen. Eine Horror-Vorstellung für viele. Für Silvia ist die Einöde das Paradies. „Nirgendwo auf der Welt könnte ich glücklicher sein“, sagt sie.



(2) Die gebürtige Kölnerin, die 2008 nach Norwegen emigrierte, ist rund um die Uhr in der Natur. Ihre Leidenschaft sind die Schlittenhunde. Ihre rund 30 Tiere gehorchen Silvia aufs Wort. Mit Mitte 20 hatte sie ihre Leidenschaft für Husky-Rennen entdeckt, jetzt konnte sie ihren geliebten Tieren in Norwegen ihre ganz natürliche Heimat bieten. Bereits frühmorgens beginnt sie mit der Versorgung der Huskys, dann folgt das Training bis abends.

(3) Silvia ist nicht nur eine der mutigsten Auswanderinnen, sie ist mittlerweile auch Europas beste Schlittenhunderennen-Fahrerin. Bei bis zu minus 30 Grad nimmt sie an den härtesten Wettkämpfen teil. Über 1 000 Kilometer Rennstrecke sind für die dreifache Mutter kein Problem. „Ich habe einfach niemals Angst und mag es extrem.“

(4) Extrem fanden einige Leute sicher einst auch ihre Entscheidung, in die Einöde Norwegens zu ziehen. Denn Silvia fasste den Entschluss völlig spontan. Ohne die Sprache zu können. Und nur fünf Monate nach ihrem ersten Besuch in dem Land. Damals hatte die Abenteurerin sich gleich verliebt: „Die wilde Natur war vollkommen überwältigend. Ich konnte einfach nicht mehr klar denken. Mein Herz schien zu schreien: Hier bist du zu Hause.“

(5) Nur bei dem Gedanken an ihre fünf Enkelkinder wird die sonst so starke Silvia 7. „Ich liebe es, Oma zu sein, hätte alle gern um mich“, sagt sie. Zum Glück gibt es gegen die Sehnsucht ja Internet und Telefon. Wenn Silvias norwegisches Örtchen nicht mal wieder von moderner Technik und Außenwelt abgeschnitten ist.

naar: www.NeuePost.de, 26.10.2016

Tekst 3 In der Einsamkeit habe ich mein Glück gefunden

- 1p 3 „Im Winter ... Örtchen zusammen.“ (Absatz 1)
Was beschreibt der Verfasser hier?
A die idealen Wintersportbedingungen in Silvias Umgebung
B die manchmal harten Lebensumstände in Silvias Gegend
C die vergeblichen Versuche, Silvias Ort ans Energienetz anzuschließen
D die wunderschöne Landschaft, in der Silvia lebt
- 1p 4 Was macht der 2. Absatz über Silvias Schlittenhunde deutlich?
A Die Hunde sind gut abgerichtet.
B Die Hunde stellen hohe Anforderungen an ihre Umgebung.
C Die Hunde mögen nichts lieber, als durch die Landschaft zu rasen.
D Die Pflege ihres Fells kostet viel Zeit.
- 1p 5 Welche Eigenschaft trifft dem 3. Absatz nach auf Silvia zu?
A arrogant
B bescheiden
C furchtlos
D unberechenbar
- 2p 6 Geef van elk van de onderstaande beweringen aan of deze wel of niet overeenkomt met alinea 4.
Kruis aan 'wel' of 'niet' in de uitwerkbijlage.
1 Silvia's besluit om naar Noorwegen te verhuizen werd door de meeste mensen uit haar omgeving afgekeurd.
2 Silvia heeft in slechts vijf maanden tijd Noors geleerd.
3 Silvia heeft tijdens haar eerste verblijf in Noorwegen een nieuwe partner leren kennen.
4 Silvia voelde zich in het Noorse landschap meteen op haar plek.
- 1p 7 Welches Wort passt im Sinne des Textes in die Lücke im 5. Absatz?
A fröhlich
B krank
C schwach
- 1p 8 “Wenn Silvias ... abgeschnitten ist.” (alinea 5)
→ Naar welke alinea verwijst deze uitspraak terug?

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.